

backbord



Zeitung der Deutschen Kommunistischen Partei Kiel

März 2019

Deine Stimme gegen die AfD – Deine Stimme gegen Rassismus und Faschismus!

Mit berechtigter Sorge verfolgen viele Menschen in Deutschland – und in anderen europäischen Ländern – die Entwicklung der „Alternative für Deutschland“ (AfD). Den Aufstieg einer Partei, die als parlamentarischer Arm der nationalistischen, rassistischen „Pegida“-Bewegung angesehen werden kann, einer profaschistischen Bewegung, die unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen Massencharakter anzunehmen droht.

Der Aufstieg der AfD ist keineswegs unaufhaltsam. Er stößt bereits auf vielfältigen Widerstand, den es mit allen Kräften zu unterstützen und voranzutreiben gilt.

Besondere Bedeutung kommt dabei dem bundesweiten Bündnis und der Kampagne „**Aufstehen gegen Rassismus**“ zu, die auch bei uns in Schleswig-Holstein aktiv ist und unter anderem von Organisationen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) sowie zahlreichen örtlichen Bündnissen getragen wird. Wir Kommunistinnen und Kommunisten arbeiten aktiv darin mit.

„Unsere Alternative heißt Solidarität!“ ist das Motto dieser Kampagne, die in ihrem Aufruf festgestellt hat: *„Fast täglich greifen Rassisten und Rassistinnen Flüchtlingsheime an, islamfeindliche Übergriffe nehmen zu. Erschreckend viele Menschen nehmen an fremdenfeindlichen und rassistischen Demonstrationen teil. Pegida hetzt gegen Geflüchtete und Musliminnen und Muslime. Währenddessen wird die ‚Alternative für Deutschland‘ zunehmend zum Sammelbecken für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. An vielen Orten ist die AfD Zentrum der extremen Rechten geworden. Abgeordnete der AfD verbreiten Nazi-Parolen und hetzen gegen Andersdenkende. Die AfD ist zu einer ernsthaften Gefahr geworden, für all jene, die nicht in ihr rechtes Weltbild passen.“*

Ebenso wie sich der Hass auf die Nazis und der Widerstand gegen rassistische und profaschistische Politik aus vielen Quellen speist, finden sich Gegner*innen einer solchen Politik in allen Schichten der Bevölkerung, unter den Anhänger*innen fast aller Parteien. **Wir reichen Ihnen allen die Hand.**

Der AfD bei der Wahl die Stimme zu verweigern, ist eine gute Sache. Aber allein mit der Stimmabgabe für irgendeine der anderen Parteien, wäre wenig gewonnen. **Die AfD profitiert von der Politik aller Regierungsparteien.**

- Eine Politik, die im Interesse kapitalistischer Profitmacherei einen **sozialen Kahlschlag** betreibt, der viele Menschen in Armut und Not bringt und die Existenz derjenigen bedroht, die noch Arbeit haben.
- Diese Politik verhindert, dass für die Kosten der Grundbedürfnisse aller Menschen in Deutschland, auch die der Geflüchteten, die Millionäre / die großen Kapitaleigner zur Kasse gebeten werden.
- Die AfD profitiert von der deutschen Großmachtspolitik, von einer **Politik der Aufrüstung und Kriegsführung** – einer Politik in der Steuergelder, die im sozialen Bereich angeblich nicht zur Verfügung stehen, für massive Erhöhungen des Rüstungsetats verschwendet werden – **#no2percent!**
- So eine Politik stürzt Millionen Menschen in **Krieg, Tod und Elend und zwingt sie zur Flucht** aus ihren Heimatländern – man zwingt sie zur Flucht, aber in Deutschland will man sie nicht haben, jedenfalls nicht auf Dauer. Dafür wurde bereits das Asylrecht massiv eingeschränkt.

Diese Politik verdient unsere Stimme nicht!

www.dkpkkiel.de
info@dkpkkiel.de

Kiel
DKP 

Die Bundesregierung schickt Flüchtlinge zurück in Kriegsgebiete. In der Führungsriege der AfD gibt es Politiker*innen wie Beatrix von Storch aus Schleswig-Holstein, die solche Menschen gleich beim Überschreiten der deutschen Grenze abschießen lassen wollen, ausdrücklich auch Frauen und Kinder. In Presseorganen wie den „Kieler Nachrichten“ wird die Auffassung vertreten, das müsse sie doch wenigstens ungestört sagen dürfen. **Nein, darf sie nicht.**

Mit allen sinnvollen Mitteln einschließlich denen des zivilen Ungehorsams müssen wir uns dem Auftreten und der Politik dieser Partei entgegenstellen.

Deine Stimme gegen die AfD – das heißt für uns: Hier und jetzt und überall, unabhängig von irgendwelchen Wahlterminen, die Stimme zu erheben gegen Rassismus und Faschismus in jeder Form.

Das heißt auch die Stimme zu erheben gegen alle Versuche, die soziale Notlage von Menschen, die Opfer des ganz normalen kapitalistischen Wirtschaftens geworden sind, auszunutzen. Das Ziel der AfD ist eine Entsolidarisierung, das Aufhetzen der Schwachen gegen die Schwächsten mit einer sozialen Demagogie, die der des Hitlerfaschismus, des sogenannten National-„Sozialismus“ entspricht. Sie verschleiert die Ursachen der Not und lässt die Verursacher ungeschoren. Deshalb steuert die AfD auch einen stramm antigewerkschaftlichen Kurs.

Viele Menschen in Deutschland sind verunsichert und bedroht in einer Gesellschaft, in der Menschen nur nach ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit beurteilt werden, die es bis zur Vernichtung des jeweiligen Konkurrenten einzusetzen gilt. **Sie sind bedroht vom kapitalistischen Alltag.** Es gilt nicht, sie zu beschwichtigen und ruhigzustellen. **Empört Euch! – das ist auch unsere Losung.**

Nationalistische, rassistische, faschistische Parolen und Politikansätze sind in keinem Fall zu tolerieren.

Wir fordern das auch von und in unseren Gewerkschaften. Denn vor allem für die Organisationen der Arbeiter*innenbewegung gilt: Wer hier Zugeständnisse macht, gräbt sich das eigene Grab.

Die Leidtragenden der gegenwärtigen Zustände müssen zusammen mit den Menschen, die in unserem Land eine Zuflucht gesucht haben, den Kampf aufnehmen gegen unsere tatsächlichen, gemeinsamen Feinde.

Für die Verteidigung und den Ausbau demokratischer Rechte und sozialer Errungenschaften!



**Am 26. Mai
DKP wählen!**

Dabei müssen wir Strategien entwickeln, die über die Logik des menschenfeindlichen kapitalistischen Systems hinausweisen; solche die geeignet sind, seine Fesseln zu sprengen und seine Grenzen zu überwinden.

Unsere Perspektive heißt Sozialismus. Im Kampf dafür sind wir verbunden mit Genossinnen und Genossen in vielen Ländern. Internationale Solidarität und Zusammenarbeit sind Kernbestandteile und Markenzeichen kommunistischer Politik. In unserem Programm zur EU-Wahl findet ihr eine ausführliche Liste unserer Forderungen und Ziele.

Eine Stimme für die DKP ist eine Stimme gegen Rassismus und Faschismus, für Genossinnen und Genossen, die sich im Kampf für eine Welt ohne Nazis, ohne Ausbeutung und Krieg bewährt haben. Andere Menschen wird man auf unseren Listen nicht finden. Wer der DKP seine Stimme gibt, verstärkt sie, macht sie weiter und lauter hörbar. **Keine Stimme für die DKP ist verschenkt.**

Deine Stimme muss dorthin, wo sie wirklich etwas bewegt. Wählt Kommunisten!

Eine Stimme abzugeben allein reicht aber nicht. Entscheidend ist immer der **Widerstand außerhalb des Parlaments, in Betrieben, Dienststellen und auf der Straße.** In diesen Kämpfen, im Bündnis mit Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, sind wir Kommunist*innen verlässliche Partner.

Mehr über die DKP, unsere Positionen und unser Programm zur EU-Wahl 2019 findest du unter:
www.dkpkiel.de

V.i.S.d.P.: Eva Börmig, Kastanienallee, 24159 Kiel

blog.unsere-zeit.de 
Die Nachrichtenseite von DKP & UZ
EHEMALS NEWS.DKP.DE